

Ä1

Antrag

Initiator*innen: Stefan Engel

Titel: Ä1 zu PO-03: Ursachenanalyse der Landtagswahl 2024

Antragstext

Die Dresdner SPD setzt sich dafür ein, den auf Landesebene begonnenen Auswertungsprozess zur Landtagswahl 2024 fortzusetzen und dabei unter anderem folgende Fragen näher zu beleuchten und Schlussfolgerungen daraus zu ziehen:

- **Wie kann die SPD trotz der erneut festgestellten Polarisierung zwischen CDU und AfD (“Wer wird stärkste Partei?”) in Wahlkämpfen als politische Kraft wahrgenommen werden? Wie können wir dafür sorgen, dass inhaltliche Themen in einer öffentlichen Auseinandersetzung überhaupt noch eine Rolle spielen?**
- **Wie geht die SPD mit der divergierenden Stimmentwicklung – recht flächendeckende Zuwächse in den großen Städten, aber Verluste in ländlichen Räumen – strategisch um?**
- **Wie kann die erstmals – auch in Dresden – in großer Breite erreichte Wählerschaft in urbanen Milieus trotz einer (möglichen) neuen Regierungsbeteiligung gehalten werden?**

- **Was ist der geeignete strategische Ansatz zum Umgang mit der Bundespolitik in einem Landtagswahlkampf?**
- **Wie kann es gelingen, die flächendeckende Sichtbarkeit der SPD in Wahlkämpfen auch außerhalb der Großstädte sicherzustellen?**
- **Wie gehen wir damit um, dass die SPD bei Wähler:innen mit formal geringeren Bildungsabschlüssen und in höheren Altersklassen Verluste zu verzeichnen hatte?**

Begründung

erfolgt mündlich